©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

durch anziehende Berichte über seine Weltreisen und noch mehr durch das genial angelegte und mit viel Geschick inaugurierte Werk — die Groß-Schmetterlinge der Erde.

Die von Kirby erwähnte *Pyrrh. irenaea* Cramer gehört auf keinen Fall in dieses Genus, was auch Staudinger bereits aufgefallen ist, sondern meines Erachtens in die Gattung „*Dynamine*". Nach der schwarzen Oberseite beurteilt muß es ein ♀ sein.

Kirby kannte 1871 von *Pyrrhogyra* 7 Arten, die ich auf 6 Species reduzieren mußte, dazu tritt eine 1888 von Staudinger und eine heute von mir creierte Art, so daß 8 wirkliche Species existieren, die in zusammen 21 Lokalrassen aufgeteilt wurden.

Neue Ectima-Rassen

von **H. Fruhstorfer.**

Über die zierlichen Arten dieser Gattung herrscht noch völlige Unklarheit, zunächst ist die Heimat der ältesten Art (*liria* F.) nicht bekannt, auch nicht von einer zweiten relativ großen Species *lirina* Feld. und dann dürfte *rectifasciata* Butler synonym mit *lirina* oder *crycinoides* Felder sein.

Fabricius sagt von *liria* Ent. Syst. 1793 p. 239 „habitat in Indiis".

Ich vermute, daß damit Surinam gemeint ist, wenn nicht West-Indien.

In Venezuela kommt *liria* vor, ebenso überall am Amazonas, somit dürfte sie auch in Surinam leben. Aus West-Indien fehlt sie in continentalen Sammlungen, was umsomehr für ihr Vorkommen in den Guyanas sprechen dürfte,

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

als von dort zu Linnés und Fabricius' Zeiten fortwährend Sendungen nach Europa kamen.

Verteilen wir die bekannten Formen deshalb bis mehr Licht in die Sache kommt, wie folgt:

a) *liria liria* F. West-Indien (??) Surinam (?) Venezuela, (Butler, Cat. Fabr. Lep. 1869 p. 66).

b) **liria infirma**[1]) nov. subspec.

Bahia-Exemplare differieren durch ihre auffallend hell mausegraue Grundfärbung und die viel breiteren weißen Subapicalbinden der Vorderflügel auffallend von *lirissa* Godt. aus Rio de Janeiro.

Die Unterseite erscheint fahler, mit obsoleten schwärzlichen Zeichnungen, die in der Distalpartie fast stets fehlen.

Patria: Bahia, Richard Haensch leg. 4 ♂♂, 1 ♀. Coll. Fruhstorfer.

c) *liria lirissa* Godart.

Pap. liria Jones Figur. t. 23 f. 2.

Nymphalis lirissa Godart, Enc. Meth. 1823 p. 406.

Godart vertauschte den Namen „*liria*" F. in *lirissa*, weil Fabricius zwei „*Papilio liria*" geschaffen habe.

Diese Umtaufe verliert zwar ihren Wert dadurch, daß die zweite Fabricius'sche *liria* in unserm heutigen Genus *Hypolimnas* eingereiht ist, aber ich verlösche nur ungern Namen alter Autoren, umsomehr als sich bei genauem Nachforschen fast immer herausstellt, daß sich die alten Benennungen auf verschiedene Lokalformen verteilen. Der Godart'sche Name hat schon deshalb Wert, weil Godart zuerst einen genauen Fundort angab, so daß wir bestimmt wissen, welche Lokalform Godart vor sich hatte, während wir dies bei *liria* Fabricius immer nur vermuten können, weil sein Patria „India" natürlich falsch ist. *Lirissa* ist einer der Charakterschmetterlinge Brasiliens, er kommt

[1]) von infirmus = schwächlich wegen der dünnen Flügel.

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mit jeder Sendung nach Europa und setzt sich nach Bates und Bönninghausen auf Baumstämme (nach Art der Ageronia mit flach angelegten Flügeln.)

Patria: Rio de Janeiro, Coll. Fruhstorfer.

liria exilita nov. subspec.

Exilita (von exilitas, die Feinheit, große Zartheit) entfernt sich von *lirissa* durch die viel zierlicheren schwarzen Binden und Fleckchen auf der Flügeloberseite durch das Auftreten zweier schwarzer Ringe im distalen Teil der weißen Schrägbinden der Vorderflügel und die viel mehr zerteilten weniger ganzrandigen Medianbinden der Hinterflügel.

Die Grundfäbung ist viel heller, auch fröhlicher grau als selbst bei *infirma* m. und der Apicalteil der Vorderflügel mit etwas grau-weiß untermischt.

Patria: Paraguay, 2 ♂♂ (Typen) Bolivien, Mapiri, Garlepp leg. von A. Bang-Haas erworben.

liria lirides Stdgr.

Ectima lirides Stdgr. Exot. Schmett. 1888 p. 126 t. 43 ♂.

Staudingers Bild ist recht gut, insbesonders ist die anale Verbreiterung der weißen Vorderflügelbinde getreu wiedergegeben, die sich so prägnant bei keiner anderen *liria* Form wiederfindet.

Patria: Pebas, 2 ♂♂ Cotypen mit Staudingers Handschrift von A. Bang-Haas erworben.

liria astricta nov. subspec.

♂♀ ausgezeichnet durch einen eigentümlichen beim ♂ düsteren, beim ♀ helleren violetten Anflug der Flügeloberseite.

Die weiße Schrägbinde der Vorderflügel analwärts nicht horizontal breit auslaufend, sondern tief eingebuchtet, wodurch eine zapfenartige Figur entsteht. Alle schwarzen

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Längsbinden verticaler gestellt, breiter und deshalb prägnanter, was auch unterseits bei der distalen schwarzen Medianbinde (innerhalb der weißen Längszone) auffällt.

Patria: Peru, ♂♀ ohne genauere Lokalität von A. Bang-Haas erworben.

2. **Ectima rectifasciata** Butler.

Butt. Costa Rica, Pr. Z. S. 1874 p. 345.

Eine gute Art, von der ich annehme, daß der Name entweder mit *lirina* Feld. Reise Nov. 1867 p. 409 oder *erycinoides* Feld. ibid. synonym ist.

Patria: Chiriqui (Butler) Columbien, Chiriqui ♂♀ Coll. Fruhstorfer.

3. **Ectima jona** Hew.

Gen. Diurn. Lep. 1849 t. 42 f. 4; Staudgr. l. c. p. 126.

Patria: Amazonas (Stdgr.) Tarapoto, Peru 1 ♀ Coll. Fruhstorfer.

Eine neue Eunica aus der alcmena-Gruppe und Beschreibung neuer Lokalformen

von **H. Fruhstorfer.**

Eunica irma nov. spec.

♂. Vorderflügel mit lebhaften, reich blauen Binden, die von der Basis bis zum Apex gehen, sich dort stark erweitern, um sich dann umbiegend im Analwinkel des Distalrandes zu verlieren.

Hinterflügel. Die blaue Prachtbinde geht vom Costalrand, sich mählich erweiternd bis tief in den Analwinkel und wird von den schwarzen Adern fein zerteilt. Diese Distalbinde präsentiert sich etwas kürzer, aber merklich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Neue Ectima-Rassen 41-44